

Medienmitteilung

Nr. 06 / 2004

Bern, 13. Februar 2004

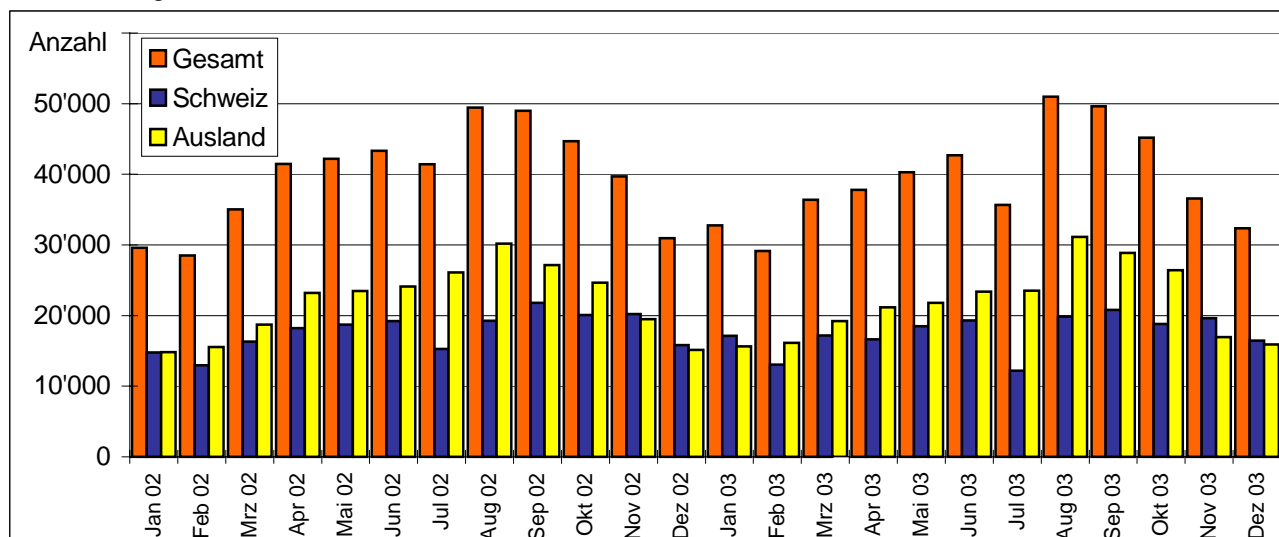
Der Tourismus in der Stadt Bern (Provisorische Angaben)

Ergebnisse für das Jahr 2003

3,6 % weniger Ankünfte und 0,9 % weniger Übernachtungen ausländischer Gäste als im Vorjahr

Mit insgesamt 253 489 **Ankünften** (Vorjahr 261 246) resultierte im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 3,0 % (Schweiz -2,3 %, Ausland -3,6 %). Bei den **Übernachtungen** bedeutet das Jahrestotal von 469 792 Nächten (475 276) eine **Abnahme** um 1,2 % (Inlandgäste -1,5 %, Auslandgäste -0,9 %).

Übernachtungen in der Stadt Bern Januar 2002 bis Dezember 2003



Unter den Auslandsgästen führten die Gäste aus Deutschland mit 70 502 Logiernächten die Rangliste an, gefolgt von den US-Amerikanerinnen und -Amerikanern mit 26 049 Nächten, den Gästen aus dem Vereinigten Königreich mit 18 540, Japan (15 412), Frankreich (13 931), Italien (11 714), Spanien (8 903), Österreich (8 103), der Russischen Föderation (7 194) sowie den Niederlanden mit 6 925 Nächten.

Prozentual betrachtet ergeben sich aufgrund dieses Vergleichs der Logiernächtezahlen für die wichtigsten Herkunftsländer im Jahr 2003 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen: Schweiz -1,5 %, die Niederlande -16,1 %, USA -8,6 %, das Vereinigte Königreich -6,9 %, Italien -5,9 % und Frankreich mit -2,9 %. Die Anzahl Logiernächte der Gäste aus Deutschland blieb nahezu unverändert. Ihre Vorjahreszahlen übertroffen haben Spanien mit +20,3 %, Österreich und die Russische Föderation mit je +5,7 % sowie Japan mit +0,1 %.

Im Jahresmittel 2003 standen in der Bundesstadt 32 Beherbergungsbetriebe mit insgesamt 1 663 Zimmern bzw. 2 729 Betten den Gästen zur Verfügung. Die verfügbaren Gastbetten waren im Schnitt zu 47,2 % (Vorjahr 52,4 %) ausgelastet und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast stieg gegenüber dem Vorjahr von 1,8 auf 1,9 Nächte (Schweiz 1,6, Ausland 2,1).

Der Tourismus in der Stadt Bern seit 2000

	2000	2001	2002	2003	Veränderung in %		
					2000/2001	2001/2002	2002/2003
Ankünfte							
Schweiz	133 441	135 246	131 612	128 544	+1.4	-2.7	-2.3
Ausland	154 950	145 986	129 634	124 945	-5.8	-11.2	-3.6
Total	288 391	281 232	261 246	253 489	-2.5	-7.1	-3.0
Übernachtungen							
Schweiz	219 528	220 457	212 719	209 580	+0.4	-3.5	-1.5
Ausland	314 554	294 968	262 557	260 212	-6.2	-11.0	-0.9
Total	534 082	515 425	475 276	469 792	-3.5	-7.8	-1.2

Ergebnisse für das 4. Quartal 2003

Im **4. Quartal 2003** wurden in den Hotels der Bundesstadt 62 773 Gäste registriert, was praktisch dem Wert der Vorjahresperiode (62 783 Gäste) entspricht. Im gleichen Zeitraum lag die Zahl der Logiernächte mit 114 144 (115 362) 1,1 % **unter** dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die Gliederung nach Herkunft der Gäste zeigt, dass im 4. Quartal 2003 die Zahl der **Inlandgäste** bei den Ankünften um 1,8 % auf 34 307 und ihre Übernachtungen um 2,2 % auf 54 872 abgenommen haben.

Bei den **Auslandgästen** gab es 28 466 (27 836) Ankünfte, was eine Zunahme um 2,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal bedeutet. Die Anzahl Übernachtungen entspricht mit 59 272 Nächten ungefähr jener der Vorjahresperiode (59 235 Nächte).

Das 4. Quartal 2003 mit Prozent-Veränderungen zum Vorjahr

Monat	Auslandgäste		Schweizergäste		Total	
	Absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr
Ankünfte						
Oktober	11 944	+1.9	10 834	-10.3	22 778	-4.3
November	8 554	-2.1	13 078	+0.8	21 632	-0.4
Dezember	7 968	+8.1	10 395	+5.1	18 363	+6.4
4. Quartal 2003	28 466	+2.3	34 307	-1.8	62 773	0.0
Übernachtungen						
Oktober	26 398	+7.2	18 799	-6.3	45 197	+1.1
November	16 956	-13.0	19 637	-2.9	36 593	-7.8
Dezember	15 918	+5.3	16 436	+3.8	32 354	+4.5
4. Quartal 2003	59 272	0.0	54 872	-2.2	114 144	-1.1

Kongresse, Veranstaltungen und Gruppenreisen

Für das 4. Quartal 2003 hat Bern Tourismus den Statistikdiensten 5 medizinische Kongresse und Tagungen mit insgesamt 310 Teilnehmenden und 815 Logiernächten gemeldet. Die Gäste dieser Veranstaltungen stammten aus der ganzen Welt.

Im weiteren erwähnenswert sind ein Kongress der Gewerkschaft für Kommunikation mit 225 Teilnehmenden und 264 Logiernächten sowie ein Kongress der Pipeline Simulation Interest Group mit 122 Besuchenden und 506 Übernachtungen.

Zusätzlich wurde über den Besuch von 8 Reisegruppen aus der Schweiz, je 3 aus Deutschland und Italien sowie einer aus den USA informiert.